

Wettbewerb:

NRW Logistikstandort des Jahres

-
2017

-
**„Jahresthema:
Umgang mit Fachkräftemangel
in der Logistik“**

- Teilnahmebedingungen -

Hintergrund:

Logistikstandorte in Nordrhein-Westfalen stehen vor großen Herausforderungen: Trotz seiner großen gesamtwirtschaftlichen Bedeutung als querschnittsorientierter Wirtschafts-, Beschäftigungs- und Ansiedlungsmotor wird die Logistik vielerorts eher nachrangig behandelt, die Bevölkerung hat vielerorts Vorbehalte gegen Neuansiedlungen, den Anforderungen an Klima- und Umweltschutz muss Rechnung getragen werden und es muss sich dem sich immer weiter verstärkenden Fachkräftemangel umgegangen werden. Der Umgang mit diesen Herausforderungen verlangt von den Gemeinden und Kreisen innovative Ansätze und eine durchdachte, langfristige Planung.

Solche Ansätze hervorzuheben und einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen, ist das Ziel des Wettbewerbs „Logistikstandort des Jahres“. Gewinnen soll eine herausragende Leistung im Bereich der Aufstellung einer Gemeinde / eines Kreises als Logistikstandort unter besonderer Berücksichtigung eines „Jahresthemas“. Dieses „Jahresthema“ ist auf Grund seiner Dringlichkeit für die Branche im Jahr 2017 das Thema „Umgang mit dem Fachkräftemangel in der Logistik“.

Zur Teilnahme sind Gemeinden und Kreise, Verbände mit Logistikschwerpunkt und andere räumliche Einheiten mit eigener Verwaltung in Nordrhein-Westfalen aufgerufen. Die einzureichenden Unterlagen sollen Aufschluss über die Besonderheit der Ansätze geben, die die jeweiligen Bewerber nutzen, um mit dem Problem des Fachkräftemangels in der Logistik umzugehen. Dabei können sowohl Ansätze auf Seiten der Verwaltung und der Logistikunternehmen und gemeinsame Herangehensweisen berücksichtigt werden.

Ausgelobt ist ein Ehrenpreis: er wird verliehen vom LogistikCluster NRW unter Schirmherrschaft des Wirtschaftsministeriums NRW auf der Expo-Real in München. Als weiterer Partner im Wettbewerb sind die NRW.INVEST GmbH, sowie weitere Medienpartner beteiligt.

Allgemeine Wettbewerbsbedingungen

- **Teilnahmeberechtigung:** Teilnahmeberechtigt sind alle „Gemeinden und Kreise“ in Nordrhein-Westfalen, in der Regel repräsentiert durch die örtlichen Wirtschaftsförderungen. Ein Verbund von Gemeinden oder Kreisen ist auf drei Gemeinden oder Kreise beschränkt. Um Doppelbewerbungen zu verhindern, kann ein Verbund oder Kreis nur dann teilnehmen, wenn keine der einzelnen angehörigen Gemeinden am Wettbewerb teilnimmt.
- **Teilnahmebekundung:** Es ist eine aktive Bewerbung der Gemeinde / des Kreises notwendig. Dazu ist das vom LogistikCluster NRW entwickelte Formblatt auszufüllen.
- **Preis:** Der Preis ist als reiner Ehrenpreis konzipiert, der Titel „Logistikstandort 2017 in NRW“ darf vom Gewinner geführt werden – direkte finanzielle Vorteile oder Förderungen sind mit der Verleihung des Preises nicht verbunden.
- **Teilnahmebestätigung:** Die Teilnehmer erhalten nach fristgemäßem Eingang des Wettbewerbs-Formblattes eine Teilnahmebestätigung vom Clustermanagement Logistik.NRW.
- **Rechtsweg:** Der Rechtsweg ist beim Wettbewerb „Logistikstandort des Jahres 2017“ ausgeschlossen. Teilnehmer erkennen die Teilnahmebedingungen vorbehaltlos an.
- **Jurymitglieder:** Jurymitglieder dürfen nicht aktiv an einer Bewerbung beim Wettbewerb mitwirken.

Zeitplan:

- Start des "Wettbewerbs" am 26.06.2017
- Bewerbung der Standorte
(Meldung per Formblatt und Einreichung der Teilnahmeunterlagen) bis 01.09.2017
- Bewertung der eingereichten Bewerbungen durch die Jury bis Mitte September
- Preisverleihung geplant auf der EXPO-REAL am 4. Oktober 2017

Jury:

Die Jury besteht aus Expertinnen und Experten, die relevante Bereichen von Wirtschaft und Politik vertreten. Die Jury im Jahr 2017 besteht aus:

- | | |
|------------------------------|----------------------------------|
| • LogistikCluster NRW | Herr Abelmann |
| • Wirtschaftsministerium NRW | Frau Anastassiadu |
| • NRW.Invest | Herr Kordus |
| • Immobilienwirtschaft | Herr Starre (Jones Lang LaSalle) |
| • Investoren | Herr Soppa (GARBE) |

Wettbewerbsverfahren:

Die Bewertung des Wettbewerbs erfolgt zu einem Drittel auf Grundlage einer quantitativen Bewertung verschiedener Kennzahlen zu den jeweiligen Standorten und zu zwei Dritteln aus der qualitativen Einschätzung der Ansätze das Jahresthema betreffend durch die Jury. Alle Jurymitglieder bewerten die eingereichten Unterlagen auf Grundlage einer durch die ausschreibende Organisation entwickelten Bewertungsmatrix.

Für jede Wertungskategorie werden zwischen 1 (teilgenommen) und 10 (sehr gut) Punkte vergeben. Dabei orientieren sich die Bewertung der numerischen Informationen am Vergleich der Standorte im gesamten Bewerberfeld und die qualitative Bewertung an der Einschätzung der Jury.

1. Teil: Kennzahlen (1/3 der Wertung, numerische Auswertung)

- Entwicklung der Anzahl an Arbeitsplätzen im Bereich Logistik (2014 – 2016)
 - Zur Ermittlung der numerischen Kennzahlen wird die Auswertungssystematik der SCI Verkehr GmbH verwendet.
 - Grundlage sind die amtlichen Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.
 - Stichtag für die zu erhebenden Daten ist der 30. Juni der zu vergleichenden Jahre.
 - Maßgeblich ist die Zahl der Arbeitsplätze in der erweiterten Logistikbranche, das heißt Logistikerarbeitsplätze in Dienstleistung, Industrie und Handel.
 - Die Auswertung erfolgt durch das LogistikCluster NRW.
 - Die Teilnehmer müssen in diesem Bereich nichts zuliefern, die Daten sind vorhanden.

2. Teil: Qualitative Bewertung (2/3 der Wertung, Jurybewertung)

- Politisches Gesamtkonzept zur Bekämpfung des Fachkräftemangels
- Zusammenarbeit von Industrie und Politik zum Umgang mit dem Fachkräftemangel

Punktevergabe

1. Teil: Kennzahlen	33 Punkte
2. Teil: Qualitative Bewertung	66 Punkte

Insgesamt sind damit beim Wettbewerb in diesem Jahr 100 Punkte zu erreichen.

Einzureichende Unterlagen:

Mit jeder Bewerbung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Teilnahmeformular
- Beschreibung der Ansätze bezüglich des Jahresthema
(Zusammenstellung relevanter Informationen im vorgegebenen Berichtsblatt, Word-Dokument im PDF Format)

Wertungsbogen (Beispiel):

Es wird für jeden Teilnehmer ein Wertungsbogen angefertigt.

Übersicht					
Name Teilnehmer	Beispielregion 1	Kontakt	Beispiel Name Beispielstraße Beispielstadt Beispieltelefonnummer Beispielmailadresse		
1. Teil: Kennzahlen					
Arbeitsplatzentwicklung (2014 – 2016)		Gewichtung		Punkte	
2. Teil: Quantitative Bewertung					
Politisches Gesamtkonzept zur Bekämpfung des Fachkräftemangels	Punkte Jury Mitglied 1				
	Punkte Jury Mitglied 2				
	Punkte Jury Mitglied 3				
	Punkte Jury Mitglied 4				
	Punkte Jury Mitglied 5				
	Gesamt Punkte			Arithmetisches Mittel Punkte (Gesamtpunkte / Anzahl Bewertungen)	
Zusammenarbeit von Industrie / Logistik und Politik zum Umgang mit dem Fachkräftemangel	Punkte Jury Mitglied 1				
	Punkte Jury Mitglied 2				
	Punkte Jury Mitglied 3				
	Punkte Jury Mitglied 4				
	Punkte Jury Mitglied 5				
	Gesamt Punkte			Arithmetisches Mittel Punkte (Gesamtpunkte / Anzahl Bewertungen)	
Innovation in Konzept und Umsetzung	Punkte Jury Mitglied 1				
	Punkte Jury Mitglied 2				
	Punkte Jury Mitglied 3				
	Punkte Jury Mitglied 4				
	Punkte Jury Mitglied 5				
	Gesamt Punkte			Arithmetisches Mittel Punkte (Gesamtpunkte / Anzahl Bewertungen)	
Ergebnis					
Gesamtwertung			Summe Wertungspunkte		